

Großinvestition am Standort Bad Saulgau

CLAAS Futtererntesparte stellt die Weichen auf Wachstum

Harsewinkel/Bad Saulgau, im April 2022. In den kommenden Jahren investiert CLAAS rund 40 Mio. Euro in den Umbau des Standortes Bad Saulgau. Produktionsanlagen, Werksinfrastruktur und insbesondere die Produktionskapazitäten werden damit an die kontinuierlich steigende Nachfrage und weiteres zukünftiges Wachstum angepasst.

Bad Saulgau ist in der CLAAS Gruppe das Kompetenzzentrum für die Futterernte-Prozesskette vom Mähen bis zum Gutfluss des JAGUAR. Der Standort hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt und konnte auch während der Corona-Pandemie seinen Umsatz weiter steigern. Im Rahmen eines laufenden Investitionsprogramms wird derzeit die Standortinfrastruktur erweitert und erneuert sowie eine bestehende Halle mit 5000 m² neugestaltet, um zusätzliche Montageflächen zu schaffen. Gleichzeitig wird die komplette Energie-Infrastruktur in mehreren Schritten für die zukünftige Produktionskapazität angepasst und erneuert. Daran anschließend sind Investitionen in den Bereichen Produktionslogistik und Montageoptimierung geplant. Die Gesamtsumme der Investitionen beläuft sich auf rund 40 Mio. Euro.

Fokus auf Wachstumssegmente

Der Erfolg von CLAAS Produkten für die professionelle Futtererntetechnik und vor allem die positiven Absatzprognosen der neuen ORBIS Maisgebisse erfordert eine Anpassung der Werksstruktur in Bad Saulgau. „Wir sehen nach wie vor einen in allen Märkten ungebrochenen Trend zu professioneller Erntetechnik und sind hier mit vielen Produktlinien hervorragend aufgestellt“, berichtet Uli Nickol, Leiter der CLAAS Futtererntesparte und Geschäftsführer bei der Claas Saulgau GmbH und bei der Claas Material Handling GmbH. „Beispielhaft ist hier die enorme Nachfrage nach unseren neuen ORBIS Maisgebissen, vor allem dem neuen ORBIS 900, zu nennen, die unsere Erwartungen deutlich übertrifft. Neben Technik für die Erntekette rund um den Feldhäcksler wird CLAAS in den nächsten Jahren das Angebot in den Bereichen Futterernte und Pressen mit vielen neuen Produkten erweitern, modernisieren und weiter professionalisieren. Dafür werden aktuell viele neue Innovationen entwickelt und erprobt.“

CLAAS wird damit seine Position als Weltmarktführer bei Feldhäckslern und als einer der global führenden Hersteller und Anbieter von Mähwerken, Zettwendern, Schwadern und landwirtschaftlichen Pressen weiter festigen. Erst vor wenigen Monaten wurde eine komplett neu entwickelte Generation LINER 4-Kreiselschwader mit patentierter Kardanik und einzigartigem Rahmendesign vorgestellt, die bei Landwirten und Lohnunternehmer weltweit auf enormes Interesse stößt. Neue, wegweisende Akzente im Segment Mähwerke setzt zugleich die ebenfalls im Herbst 2021 vorgestellte einzigartige Vektorklappung des DISCO 4400. „CLAAS zeigt sich wieder einmal als maßgeblicher Taktgeber der

professionellen Futterernte“, so Nickol weiter. „Die Investitionen in den Standort Bad Saulgau sollen sicherstellen, dass unsere Wachstumserwartungen durch eine leistungsfähige Produktion auf höchstem Qualitätslevel unterstützt werden. Darüber hinaus führen neue Anforderungen hinsichtlich der Dokumentation und der schlagkräftigen Ernte nachwachsender Rohstoffe für die Energieproduktion zu einer steigenden Nachfrage nach Häckselketten mit Ertrags- und Inhaltsstofffassung per NIRS Technologie, die wir mit dem JAGUAR bestens bedienen können.“

Mehr Kapazität für ORBIS und professionelle Futtererntetechnik: CARGOS Produktion läuft aus

Die langfristige Entwicklung des Produktangebotes wird dabei konsequent an globale Trends und die Wachstumsstrategie bei CLAAS angepasst. Hierbei zeigt sich, dass das Ernteverfahren Ladewagen gegenüber dem Feldhäcksler weiter an Bedeutung verliert und die Stückzahlen global weiter rückläufig sind. Damit entwickelt sich das Ladewagen-Segment noch mehr als bisher zu einer kleiner werdenden Nische mit regionalen Schwerpunkten. Aus diesem Grund hat sich CLAAS entschieden, die Produktion von Lade- und Häckseltransportwagen zum Ende der Saison 2022 einzustellen und damit zusätzliche Kapazitäten für die ORBIS Produktion zu schaffen. Der bekannte erstklassige CLAAS Service hinsichtlich Ersatzteilversorgung und Kundendienst für die CARGOS Baureihe wird auch in Zukunft wie gewohnt gewährleistet. Laufende Service-Themen werden mit Unterstützung der Produktentwicklung aus Bad Saulgau weiter professionell bearbeitet.



CLAAS investiert 40 Mio. Euro in die Modernisierung des Standortes Bad Saulgau.



Ziel ist eine noch stärkere Ausrichtung auf professionelle Futtererntetechnik und Wachstumssegmente wie die JAGUAR Häckselkette.



Darüber hinaus wird die Werksinfrastruktur modernisiert und erneuert (zu sehen das neu entstehende Sozialgebäude).

Hochauflösendes Bildmaterial zu dieser Pressemeldung können Sie hier herunterladen:

<https://dam.claas.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=jlPe5Olk24TP>

Pressebildarchiv auf claas-gruppe.com

Besuchen Sie unser Pressebildarchiv im Internet. Zahlreiche Bilder stehen Ihnen kostenfrei für Ihre journalistische Berichterstattung zur Verfügung. www.claas-gruppe.com > Pressebildarchiv

Über CLAAS

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS (www.claas-gruppe.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Die Weltmarktführerschaft besitzt CLAAS mit einer weiteren großen Produktgruppe, den selbstfahrenden Feldhäckslern. Mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen ist CLAAS weltweit erfolgreich vertreten. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie. CLAAS beschäftigt über 11.900 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.